



Seit vielen Jahren wird an der Grundschule an der Freiligrathstraße Französischunterricht vom Verein Interkulturelle Schule e.V. organisiert und angeboten.

Viele frankophile Eltern wünschen sich, dass es ein Angebot für schulischen und spielerischen Französischunterricht für Sprachanfänger:innen und Kinder mit kleinen Vorkenntnissen an der Grundschule gibt.

Seit 2013 wird der FLE-Unterricht (Français Langue Étrangère Renforcé / Französisch als Fremdsprache intensiv) vom Verein angeboten.

Die hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS), die den FLE-Unterricht besuchen, zeigen, wie erfolgreich unser Angebot ist.

Wir würden unser Programm daher gerne auf andere Schulen ausweiten, so dass noch mehr Kinder davon profitieren können.

Die Idee der deutsch-französischen Freundschaft wird an der Grundschule durch den FLE-Unterricht erfolgreich gelebt und das Erlernen der Sprache unseres Nachbarn ist in vielerlei Hinsicht von sehr großer Bedeutung.

## Leitgedanken zum FLE-Unterricht

Das frühe Kennenlernen und der Umgang mit mehreren Sprachen ist für SuS zunehmend eine grundlegende und wichtige Erfahrung. Mehrsprachigkeit ist in Bremen oft die Ausgangslage von vielen SuS, gleichzeitig ist es ein wichtiges Ziel, diese früh zu fördern. Das frühe Erlernen einer Fremdsprache stellt für alle Kinder eine Chance dar und ermöglicht die Entwicklung einer positiven Einstellung gegenüber unterschiedlichen kulturellen Verhaltensweisen.

Im FLE-Unterricht wird der Grundstein für interkulturelle, kommunikative Kompetenz entwickelt. In der frühen Begegnung mit der französischen Sprache sind spielerisches Lernen, Phasen der Entspannung und Spaß maßgebende Aspekte. Der mündliche Teil der französischen Sprache steht im Vordergrund. Die SuS sind in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten heterogen. Differenzierung ist von daher ein wichtiger Aspekt des FLE-Unterrichts.

Der FLE-Unterricht wird von französischsprachigen Lehrkräften erteilt. Der Unterricht ist so durch eine außergewöhnlich starke Authentizität geprägt, was der Akzeptanz des Projekts bei den Eltern zuspielt.



## Kompetenzen

Im FLE-Unterricht werden alle kommunikativen Fertigkeiten geschult:

### Hörverstehen/Hörsehverstehen

• Visualisierungen (Mimik, Gestik, Bilder...) werden unterstützend in Unterrichtssituationen verwendet.

### Sprechen

• Einsatz von Ritualen  
• Arbeit mit Redemitteln und verschiedenen Sprechanschlüssen  
• Rückgriffe auf Mimik, Gestik, die Erstsprache und andere Hilfsmittel  
Die SuS können sich zu vertrauten Themen mit kurzen Phrasen und formellen Wendungen äußern. Die SuS können vertraute Ausdrücke und einfache Sätze verwenden.

### Schreiben

• Sprechen und Hören stehen im Vordergrund, das Schriftbild hat stets eine nachgeordnete Rolle  
• die SuS machen erste Erfahrungen mit der Schriftsprache und setzen sich in einfacher Form mit ihr auseinander.  
Die SuS können sich zunehmend mit der Schriftsprache auseinandersetzen und den Inhalt möglichst authentischer kurzer Texte zunehmend verstehen.

